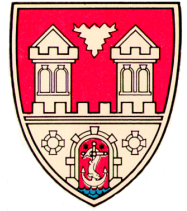




Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

| | |
|--|---|
| Schulverband Mitteilungsvorlage | Vorlage-Nr: VO/11/107 |
| Federführend: Amt für soziale Dienste | Status: öffentlich Datum: 11.05.2011 Berichterstatter: Roland Krügel Erstellt von: Ute Bräuß |
| Bericht | |
| I. des Verbandsvorstehers | |
| II. der Schulleitung | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 30.05.2011 | Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen |

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

I. Bericht des Verbandsvorstehers

1. Die Bauarbeiten der 1. Phase zur Umsetzung der energetischen Sanierung Schulsporthalle I haben begonnen. Diesbezüglich wurden in den Osterferien die Leitungen zur späteren Anbindung schon über den Schulhof (unterirdisch) verlegt.

Im Zuge der 1. Phase werden

- Dachsanierung (neue Dachhaut/Dämmung/Lichtkuppel),
- Gebäudeautomation (zur Verbesserung der Steuerung Heizung/Lüftung etc.)
sowie
- Heizungspumpen (hocheffizient)

verbaut.

Zusätzlich werden

- eine neue Brandmeldeanlage (BMA),
- eine elektroakustische Anlage (Beschallung/Lautsprechersysteme für Durchsagen, Pausengong etc.) mit Evakuierungssystem, d.h. dass die Anlage ohne Stromversorgung min. 30 Minuten über Batterie laufen muss (das z. B. ist bei der Sicherheitsbeleuchtung und einer Brandmeldeanlage Vorschrift)
- Sicherheitsbeleuchtung (SIBE) und
- neue Wasserleitungen

eingebaut.

Notwendige Nebenarbeiten (Fliesen(Maler/Bodenbeläge) sind beauftragt. Die Halle wird von der 19. – 22. KW komplett gesperrt sein, in der übrigen Zeit ist die Halle eingeschränkt nutzbar, nicht jedoch die Umkleidekabinen, da dort die Hauptarbeiten stattfinden.

Die Maßnahme wird bis zur 30.KW (innerhalb der Sommerferien) abgeschlossen sein.

II. Bericht der Schulleitung

Bericht über den Zeitraum des Schuljahres 2010/2011

1. Das für das laufende Schuljahr verbindliche Anmeldeverfahren hat zur Folge gehabt, dass das Losverfahren im Bereich der Kinder mit Realschulempfehlung zum Tragen kam, da dort zu viele Anmeldungen vorlagen. Da eine bevorzugte Berücksichtigung der Tornescher/Uetersener Kinder nicht zulässig war, mussten 25 Kinder abgelehnt werden, davon 12 aus Tornesch. Die meisten betroffenen Eltern aus Tornesch legten dagegen Widerspruch ein. In Verhandlungen mit der zuständigen Schulaufsicht in Kiel ist es dann gelungen, alle abgewiesenen Kinder noch aufzunehmen, indem wir eine weitere 5.Klasse gebildet haben. Der jetzige 5. Jahrgang ist damit 8-zigig.
2. Da die Zahl der Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe ebenfalls sehr hoch war, wurde uns von Kiel ebenfalls genehmigt, vier statt drei 11. Klassen zu bilden. Im jetzigen 11. Jahrgang bietet die Schule ein naturwissenschaftliches, zwei gesellschaftswissenschaftliche und ein sprachliches Profil an. Für die Zukunft wird auch ein sportliches Profil angestrebt, jedoch fehlen dafür noch einige Voraussetzungen, an denen wir jedoch arbeiten.
3. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler der Schule beträgt damit im Moment 1178.
4. Im März ist das Aufnahmeverfahren für den künftigen 5. Jahrgang erfolgt, erneut nach einem neuen Verfahren. Durch das seit Januar geltende Schulgesetz wurde die Gemeinschaftsschule zuständige Schule für in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnende Kinder. Die zunächst vorhandene Sorge, dass wir erneut wesentlich mehr Anmeldungen haben würden als wir nach der festgelegten Aufnahmekapazität hätten aufnehmen können, hat sich als unbegründet erwiesen. Dies lag zum einen daran, dass die Gesamtzahl der Kinder im Kreis zurückgegangen ist und zum anderen daran, dass die Eltern keine Doppelanmeldungen mehr vornehmen dürfen. Dies hat ganz offensichtlich dazu geführt, dass Eltern gleich an der für sie zuständigen Schule angemeldet haben. Die genauen Zahlen finden Sie in der Anlage.
5. Im kommenden 11. Jahrgang wird es drei Klassen mit je einem Naturwissenschaftlichen, einem sprachlichen und einem gesellschaftswissenschaftlichen Profil geben.
6. Die Gesamtzahl der Schülerinnen wird dann bei ca. 1255 liegen.
7. Im Schuljahr 2011/2012 werden wir an unserer Schule zum ersten Mal das Abitur abnehmen und damit die Endstufe des Aufbaus erreicht haben. Damit werden wir im darauf folgenden Schuljahr keine Schule im Entstehen mehr sein.
8. Ein immer größer werdendes Problem ist der Fachlehrermangel, der uns wie auch alle anderen Schulen mit Oberstufe trifft. Insbesondere in den Fächern Physik, Chemie, den Sprachen, aber auch Technik fehlen landes- und bundesweit Bewerber/Bewerberinnen. Insbesondere braucht die Schule Lehrkräfte mit der gymnasialen Lehrbefähigung, da der Aufwuchs in den letzten Jahren noch

ausschließlich in der Oberstufe erfolgte. Zurzeit habe ich drei Stelle im neuen Online-Verfahren für die Fächer Physik, Chemie und Spanisch ausgeschrieben, aber noch keine Bewerber/Bewerberinnen.

9. Zurzeit sind etliche Verordnungen, die auch auf unsere Schule Auswirkungen haben, in der Anhörungsphase. Dazu gehört auch eine neue Verordnung für die Gemeinschaftsschulen.

Tornesch, 18.05.2011 Rita Wittmaack

Roland Krügel
Verbandsvorsteher

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

:

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher